

Corona-Krise im Kreis Steinburg

Blutspende am RBZ

ITZEHOE Auch in der Corona-Zeit sind Blutspenden lebensrettend. Heute haben Spender im Regionalen Berufsbildungszentrum am Juliengardeweg 9 in der Zeit von 16 bis 19.30 Uhr die Möglichkeit zur Spende beim Deutsche Roten Kreuz. Das DRK bittet um eine vorherige Anmeldung über die Internet-Seite www.drk-blutspende.de, um Wartezeiten möglichst zu vermeiden. *sh:z*

NORDEUTSCHE RUNDSCHAU

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG

Tobias Stegemann
Tel. 04821/605-1500

STADTREDAKTION

Lars Peter Ehrich 04821/605-1502
Andreas Olbertz 605-1503
Delf Gravert 605-1520
Fax 04821/605-1555
E-Mail redaktion.itzehoe@shz.de

KREISREDAKTION

Anna Krohn 04821/605-1511
Joachim Möller 605-1551
Sönke Rother 605-1552

REDAKTION WILSTER

Ilke Rosenburg 04823/9494-1540
Fax 04823/9494-2544
E-Mail redaktion.wilster@shz.de

REDAKTION GLÜCKSTADT

Christine Reimers 04124/9354-1545
Fax 04124/9354-2549
E-Mail redaktion.gluueckstadt@shz.de

REDAKTION DITHMARSCHEN

Ralf Pöschus 04821/605-1505
E-Mail redaktion.dithmarschen@shz.de

SPORTREDAKTION

Michael Lemm 04821/605-5470
Reiner Stöter 605-5471
Fax 04821/605-1555
E-Mail sport.itzehoe@shz.de

ANSCHRIFT

Sandberg 18-20, 25524 Itzehoe
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 17 Uhr
Zentrale: Tel. 04821/605-0

VERLAGSHAUSLEITUNG

Tim Klatt 04821/605-2500

LESERSERVICE

Online-Leserservice:
www.mein.shz.de (24h)
Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)
E-Mail leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 44,20 durch Zusteller,
durch die Post € 46,20.
Preise inkl. 7 % MwSt.



Anja Reumann von econnects macht im Westerwerk Arbeitslose unter anderem fit für Online-Bewerbungsgespräche. FOTO: ANDREAS OLBERTZ

Job-Coach hilft durch Corona-Zeit

Anja Reumann berät Arbeitssuchende und angehende Selbstständige

Von Andreas Olbertz

ITZEHOE Immer mehr Arbeitnehmer sind in Kurzarbeit. Die Arbeitslosenzahlen steigen – Corona schlägt mit voller Wucht auf den Arbeitsmarkt ein. „Die Situation bedeutet für viele, dass sie den Job verlieren“, konstatiert Job-Coach Anja Reumann: „Der Markt wird nicht leichter.“

Eigentlich lautet ihr Slogan: „einstiegen, umsteigen, aufsteigen“. Die Beraterin vom Unternehmen econnects ist überzeugt: „Die Jobs werden so schnell nicht wieder da sein.“ Für Arbeitssuchende bedeute das, dass Bewerbungen besonders intensiv vorbereitet sein müssen und sie sich gut darstellen sollten.

Jobsuche, Bewerbungen, das ist für Anja Reumann im Grunde nichts anderes als Marketing in eigener Sache. Am Beginn ihrer Arbeit mit Klienten stehe die Potenzialanalyse. Ein Bewerber müsse für sich klar herausarbeiten,

was er kann und was er wolle. „Wichtig ist, das Ziel zu kennen“, so Reumann. Deshalb lautet ihrer eindeutiger Rat, sich nicht auf jede Ausschreibung zu bewerben. „Es muss passen!“, betont die Beraterin: „Wenn ich weiß, was ich will, finde ich das auch.“

Trotz Corona werden auch aktuell Jobs vergeben. Bewerbungsgespräche fänden zurzeit aber überwiegend online

„Es ist wichtig, jetzt am Ball zu bleiben“

Anja Reumann
Jobcoach econnects

statt. Eine besondere Situation für Bewerber. Darauf bereite sie ihre Kunden gut vor.

Wer sich Gedanken über einen Wechsel des Arbeitgebers macht, sollte diese Ambitionen trotz Corona nicht ad acta legen. Reumann: „Ich würde den Job jetzt nicht unbedingt gleich hinschmeißen.“ Vielmehr gelte es, die Krisen-Zeit für Vorbereitungen zu nutzen.

Auch wer sich mit einem Sprung in die Selbstständigkeit trägt, sollte nicht den Kopf in den Sand stecken. „Es ist wichtig, jetzt am Ball zu bleiben“, rät Coach Reumann. Die aktuelle Phase müsse genutzt werden, um den Businessplan zu überarbeiten. Wichtig sei, in diesen schwierigen Zeiten die Kosten zu minimieren.

Die Arbeit von Beratern wie Anja Reumann wird in der Regel vom Arbeitsamt oder dem Jobcenter gezahlt – über Gutscheine. Es gebe zwar keinen generellen Anspruch auf diese Hilfe, aber, so Reumanns Erfahrung: „Es wird gut gefördert. Die Arbeitsagentur weiß um den Erfolg. Die sind von dem Tool genau so überzeugt wie wir.“

Für ihre Coachings nutzt sie eigentlich Coworking-Räume im Westerwerk, dem ehemaligen Gericht an der Breitenburger Straße. Zurzeit fänden aber auch bei ihr viele Termine wegen Corona nur per Videokonferenz statt.

Schülerfirma mit Handcreme erfolgreich

ITZEHOE Eigentlich sollten die Schüler „nur“ die Grundprinzipien unternehmerischen Handelns durch praktische Erfahrungen kennenlernen. Durch die Corona-Pandemie lernten sie jedoch auch, wie es ist, ein Unternehmen durch eine Krise zu führen: Neun Elftklässler aus dem Wirtschaft-Politik-Profil der Kaiser-Karl-Schule (KKS) nahmen am Junior-Programm teil und gründeten eine Schülerfirma. Ihr Produkt ist lokal, umweltfreundlich und vegan.

Aus den Anfangsbuchstaben leitet sich auch der Name ihrer Firma her: Luv. Unter dieser Bezeichnung verkaufen die Mädchen und Jungen eine Handcreme mit hohem Fettgehalt. Die Gründung der Schülerfirma ist gelungen, sie zählt zu den zehn erfolgreichsten Unternehmen des Landes in der Kategorie Junior-Expert.

Zu Beginn des Schuljahres stand für die Schüler die Überlegung, was sie herstellen wollen. Schnell fiel die Wahl auf ein Kosmetikprodukt, das bei der Erzeugung den Luv-Kriterien entsprechen muss. „Alle Teilnehmer sollten sich damit identifizieren können“, sagt Nele Petersen (17), Vorstandsvorsitzende als Luv. Zunächst sollte es eine Seife sein. Doch in der Viktoria Apotheke riet man zu einer Creme, denn Seife müsse sechs bis acht Wochen aushärten. „Das hat auch ganz gut

gepasst, weil es auf den Winter zugeht“, so Nele Petersen.

Für Rezeptur und Produktion holten sich die neun Jugendlichen Tipps bei der Apotheke, in der anschließend überwiegend alleine produziert wurde. „Das war weniger kompliziert, als wir anfangs gedacht haben, da wir alles gut durchgeplant hatten“, verrät Produktionsleiter Junes Amadi (17). Auch die optische Gestaltung der Creme-Dosen übernahmen die jungen Erwachsenen – unter Mithilfe von Fulfillment Mail & Marketing.

Seit der Produktion im Februar haben die Elftklässler fast das gesamte Sortiment verkauft. Die Corona-Krise stellte sie aber vor neue Herausforderungen. Absetzen wollten sie ihre Creme an Verkaufsständen, etwa im Holstein-Center. Sie suchten sich neue Vertriebswege – im Internet und per Lieferung.

Corona lieferte sogar ein Verkaufsargument: „Trockene Hände vom Desinfektionsmittel? Holt euch die ultimative Luv-Handcreme“, lautet der Slogan, den sich die Schüler überlegten. „Vor- und Nachteile haben sich die Waage gehalten“, schätzt Petersen.

Positiv fällt auch das Fazit aus pädagogischer Sicht aus: Die Schüler hätten neben fachlichen Inhalten hinsichtlich Organisation und Selbstständigkeit – auch durch Corona – viel gelernt, sagt Lehrerin Sarah Hodum. *grm*



Zum Erfolgreichen Luv-Team gehören Nele Petersen (r.) und Junes Amadi. Lehrerin Sarah Hodum unterstützte fast nur zu Beginn. FOTO: GRISCHA MALCHOW

SNU ENPULLI

Stylischer Mundschutz

Maritim und sicher durchatmen!

Diese innovativen Gesichtsmasken aus Stoff sind perfekt für den nächsten Frühling oder die nächsten Sommer. Sie passen bequem über Mund und Nase und lassen sich im passenden Stil verpackt versenden. Größe: 17x10 cm, 100% Baumwolle, 50% Polyester.

Alternativ: Die maritime Anker-Tüte – leicht wasserabweisend wie auch die Mundschutz-Set-Optionen sind: 100% Polyester.

shz das medienhaus

<p>Anker-Tüte Art.-Nr. 2025 Preis: 12,90 €</p> <p>Gesichtsmaske-Set weiß „Anker pull“ Art.-Nr. 2023 Preis: 18,90 €</p> <p><small>Die Preise zzgl. 7,00 € Versandkosten & MwSt.</small></p>	<p>Gesichtsmaske-Set hellblau „Anker“ Art.-Nr. 2041 Preis: 18,90 €</p> <p>Gesichtsmaske-Set dunkelblau „Soll“ Art.-Nr. 2044 Preis: 22,90 €</p>
--	--

Bestellmonat: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr - Telefon 0481 605-2113